

# Lehrangebot der Religionswissenschaft im Wintersemester 2022/2023

**RELIGIONS  
WISSEN  
SCHAFT**

## BACHELORSTUDIERENDE

(Stand: 07.10.2022)

(Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können!)

**Bitte melden Sie sich in CAMPUSonline und unbedingt auch in  
eLearning zu den entsprechenden Kursen an.  
Halten Sie sich bitte in eLearning immer auf dem Laufenden.**

---

### Einführungsveranstaltungen

**Einführungsveranstaltung für den B.A. Studiengang Kultur und Gesellschaft,  
Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich**

Montag, 17. Oktober 2022, 08:30 - 10:00 Uhr, Raum: GW II – S 7

**Einführungsveranstaltung für den B.A. Studiengang Kultur und Gesellschaft,  
Fach Religionswissenschaft (auch Kombifach Religionswissenschaft)**

Montag, 17. Oktober 2022, 13:00 - 14:00 Uhr, Raum: GW II – S 7

**Semestereröffnung für alle Studierenden der Religionswissenschaft**

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 12:00 - 13:00 Uhr, GW II – 1. Stock, vor den Räumen der  
Religionswissenschaft

### Lehrveranstaltungen für Bachelorstudierende ab dem 1. Semester

#### **53019 GRUNDLAGEN SYSTEMATISCHER RELIGIONSWISSENSCHAFT I**

Dozent: Prof. Dr. Christoph Bochinger

Seminar, 2 SWS, Di. 8:00 - 10:00 Uhr, Raum: GW II – S 7, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL A1, REL A2; Kombifach REL A1, REL A2

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es, ein grundlegendes Verständnis der Religionswissenschaft zu gewinnen. Zu den Themen gehören: Religionswissenschaft als Kulturwissenschaft; Religionsbegriff; Religiöse Symbolbestände; Religion und Gemeinschaft; Religion und Individuum; das Besondere der Religionswissenschaft im Verhältnis zu anderen sozial- und kulturwissenschaftlichen Fächern sowie zur Theologie und Philosophie; historische und vergleichende Methode. Wir befassen uns auch mit der Frage der Wertneutralität und den Aufgaben der Religionswissenschaftler:innen in der Gesellschaft.

Literatur zur Vorbereitung:

- Bochinger, Christoph: Religionswissenschaft, in: Michael Roth (Hg.), Leitfaden Theologiestudium, Göttingen 2004, 183–216.

- Hock, Klaus: Einführung in die Religionswissenschaft. Darmstadt 2002.
- Stolz, Fritz: Grundzüge der Religionswissenschaft. 3., durchges. Aufl. Göttingen 2001.

---

### **53035 NACHHALTIGKEIT UND RELIGION. RELIGIÖSE UND NICHT-RELIGIÖSE BEGRÜNDUNGEN DER NACHHALTIGKEITSIDEE**

Dozenten: Prof. Dr. Christoph Bochinger, Prof. Dr. em. Ulrich Berner

Seminar, 2 SWS, Di. 16:00 - 18:00 Uhr, Raum: GW II – S 6, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL B1, REL B2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL B1, REL B2, REL S1, REL S2; Bachelor IWE Modul "Religion und Politik"

Inhalt: Auch wenn Nachhaltigkeit heute v.a. ein naturwissenschaftliches und ökonomisches Thema ist, gibt es seit jeher sehr unterschiedliche Begründungsmuster der Nachhaltigkeitsidee. Manche von ihnen sind religiös, manche dezidiert religionskritisch oder anderweitig weltanschaulich-normativ angelegt – wieder andere sind völlig unabhängig von solchen Begründungsmustern. Auch gibt es durchaus kontroverse Debatten über die Frage, ob religiöse Traditionen Ökologie und Nachhaltigkeit eher befördern oder verhindern, oder ob sie damit gar nichts zu tun haben. Bei manchen Klassikern von Nachhaltigkeitskonzepten wie z.B. dem Ökonomen Ernst F. Schumacher („Small is Beautiful“, 1973) finden sich erst bei genauerem Zusehen gewisse religiöse Begründungsmuster (bei ihm u.a. buddhistisch geprägt). Ähnlich haben auch fast alle Ansätze zur alternativen Ernährung bzw. Landwirtschaft etc., die sich heute stark mit Nachhaltigkeitsideen identifizieren, entsprechende religiös-weltanschauliche Wurzeln. Bis hinein in politische Parteien gibt es vielfältige Bündnisse zwischen religiösen und religionsunabhängigen Akteur:innen, die sich für die Nachhaltigkeitsidee einsetzen.

Im Seminar befassen wir uns anhand einschlägiger historischer und gegenwärtiger Texte mit solchen teils normativ-weltanschaulichen, teils rein ökonomischen oder naturwissenschaftlichen Begründungsmustern von „Nachhaltigkeit“ und den Debatten, die sich daran anschließen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

---

### **53024 GESCHICHTE DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ISLAM UND CHRISTENTUM**

Dozent: Prof. Dr. Christoph Bochinger

Vorlesung, 2 SWS, Do. 10:00 - 12:00 Uhr, Raum: RW II – S 43, Beginn: 20. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL B1, REL B2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL B1, REL B2, REL S1, REL S2; Bachelor IWE Modul "Religion im interkulturellen Vergleich"

Inhalt: Die Vorlesung befasst sich mit der wechselvollen Geschichte der Beziehungen zwischen Islam und Christentum von den Anfängen bis zur Gegenwart. Diese Beziehungen sind seit jeher prekär. Beiderseits gibt es tiefstehende Wahrnehmungsmuster, die sich vor allem aus der Kreuzzugszeit und den türkischen Eroberungen auf dem Balkan speisen und mit den Erfahrungen aus der Kolonialzeit und radikalen Entwicklungen der Gegenwart verweben. In der östlichen Christenheit gab es seit frühester Zeit eine Auseinandersetzung mit dem Islam. Anders im Westen: Erst nach jahrhunderterlanger Abstinenz begann man sich für diese neue Religion zu interessieren - bald schon verbunden mit dem Ziel der militärischen und/oder missionarischen Überwindung. Auf islamischer Seite gibt es schon im Koran eine z.T. positive Bezugnahme auf das Christentum - das allerdings nach islamischen Kriterien beurteilt wird. Das Nebeneinander von militärischer Auseinandersetzung und missionarischer Apologetik, aber auch manche friedlichen Beziehungen und eine eigentümliche Faszination, die sich vermutlich aus der Ähnlichkeit beider Religionen herleitet, kennzeichnen die weiteren Entwicklungen. Die Vorlesung zeichnet diese von den Grundlagen im 7. Jh. bis zur Gegenwart nach. Sie hinterfragt zugleich die Kategorien der gegenseitigen Wahrnehmung.

Literatur als Überblick: Hugh Goddard: A History of Christian Muslim Relations, Chicago 2000

### **53018 EINFÜHRUNG IN DAS WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN**

Dozentin: Andrea Göcer M.A.

Seminar, 2 SWS, Di. 14:00 - 16:00 Uhr, Raum: RW II – S 47, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL A1; Kombifach REL A1

Inhalt: Diese Übung richtet sich an Studienanfänger:innen des Fachs „Religionswissenschaft“ im Bachelor (Kultur und Gesellschaft und Kombifach). Durch die Teilnahme erhalten Studierende frühzeitig die grundlegenden Informationen, die für ein erfolgreiches Studium essentiell sind.

Der Fokus der Übung liegt auf der Vorstellung und praktischen Einübung verschiedener Arbeitstechniken. Sie lernen die Grundätze des wissenschaftlichen Arbeitens kennen, besonders im Hinblick auf:

- **wissenschaftliche Literaturarbeit** (Literaturrecherche, Quellenkritik, Lesemethoden und Textanalyse sowie Speichern und Verwalten von Literatur)
- **wissenschaftliches Schreiben** (Aufbau einer Arbeit, formale Gestaltung, Techniken des Zitierens, Vermeidung von Plagiaten, Sprachregeln und -stile)
- **wissenschaftliches Präsentieren** (Möglichkeiten der Darstellung von Studienergebnissen, Aufbau, Visualisierung, Medieneinsatz)

Studierende aus höheren Semestern, die ihr Wissen auffrischen oder vertiefen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

---

### **53022 AFRO-CARRIBEAN RELIGION (ENGLISH)**

Dozentin: Dr. Mariam Goshadze

Seminar, 2 SWS, Do. 12:00 – 14:00 Uhr, Raum: RW II – S 46, Beginn: 20. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL B1, REL B2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL B1, REL B2, REL S1, REL S2; Kombifach Afrika in der Welt Modul „C: Religionen Afrikas“, Module „D1 – D3 (Veranstaltung aus C: Religionswissenschaft)“; Bachelor Kultur und Gesellschaft Afrikas Modul „Religionen in Afrika“; Bachelor IWE Modul „Religion in afrikanischen Kulturen“ (Grundlagen)

Inhalt: The course examines the histories, philosophies, aesthetics, and practices of African derived religions of the Caribbean basin, among them Haitian Vodun, Cuban Santería, Jamaican Rastafari, and Brazilian Candomblé. We will start off by learning about the roots of Caribbean religious traditions, focusing on both historical and philosophical dimensions. Relying on a combination of secondary sources and visual, literary, and musical media, we will then transition to the key themes such as the pantheon of deities and spirits, offerings, healing, and festivals. The goal of the course is to understand the deep embeddedness of Afro-Caribbean religious life in the politics, and culture of the region. Particular attention will be paid to the history of enslavement and its impact on the formation of Afro-Caribbean religious practices, the conversion of religious affiliation and racial identity, ritual, performance and music as subversive media in the post-colonial context.

---

### **53001 CONTEMPORARY MEXICAN RELIGIOSITIES AND RELIGIONS (ENGLISH)**

Dozentin: Maria Papenfuss M.A.

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:00 - 12:00 Uhr, Raum: RW II – S 43, Beginn: 19. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL C1, REL C2, REL S1, REL S2

Inhalt: Although Mexico is known for its Catholicism, a broad panorama of different religions and religiosities has developed throughout the country. Not only are there more than sixty indigenous peoples on Mexican territory who engage in their “traditional” religious practices based on their often poly- and pantheistic worldviews, but also influences from Afro-Caribbean religions like Santería,

“liminal” saints like Santa Muerte, as well as local vernacular healing traditions known as curandería or herbolaria. More contemporary developments include the establishment of neopagan groups and both local and international New Religious Movements like Scientology and Nueva Jerusalén.

As authors like Renée de la Torre have pointed out, the Mexican religious field has been subject to extensive processes of diversification during the last decades. Thus, we will take into account a historical perspective on Mexican religions and religiosities in order to discover and analyse contemporary tendencies and developments in the country in the wider context of Latin America and the Global South, including the underpinning de- and postcolonial discourses. Most topics will be approached through case studies and local examples, however, theoretical frameworks will be provided and critically discussed.

### **Excursion & movie session**

An excursion related to Día de Muertos festivities is planned and will take place around the 1st of November. During the last session of the year, we will watch the movie “Libro de la Vida” (2014) and analyse lingering colonial ties to Spain and subsequent current developments.

### **Requirements**

No prior knowledge is required, however, basic knowledge in the study of religions will be helpful. The seminar will be held in English. As further material on each of the discussed topics is available in Spanish, basic and advanced knowledge will be useful but is not required either.

---

### **53000 EINFÜHRUNG ZUM ISLAM**

Dozentin: Prof. Dr. Paula Schrode

Vorlesung, 2 SWS, Mo. 10:00 – 12:00 Uhr, Raum: GW II – S 8, Beginn: 24. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL B1, REL B2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL B1, REL B2, REL S1, REL S2; Bachelor IWE Modul “Religion in asiatischen Kulturen“ (Grundlagen), Modul „Religion in der islamischen Welt“ (Grundlagen)

Inhalt: Diese Vorlesung gibt einen ersten Überblick über Entstehungsgeschichte und Grundzüge islamischer Traditionen, Praktiken und Institutionen. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Hintergründe zeitgenössischer Phänomene gelegt. Zugleich bietet die Vorlesung auch Einblicke in die Forschungsgeschichte zum Islam und in wissenschaftliche Debatten.

---

### **53005 METHODEN EMPIRISCHER RELIGIONSFORSCHUNG**

Dozentin: Prof. Dr. Paula Schrode

Seminar, 2 SWS, Fr. 10:00 – 12:00 Uhr, Raum: GW II – S 7, Beginn: 21. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL F1 – F6, REL MET

Inhalt: Dieser Kurs führt überblickartig in ausgewählte Aspekte empirischer Religionsforschung ein. Wir setzen uns mit den methodologischen Besonderheiten der Religionswissenschaft auseinander, erarbeiten einige theoretische Grundlagen und gewinnen schließlich anhand von konkreten Studien Einblicke in die Forschungspraxis.

---

### **53003 RELIGION IN DER SCHULE**

Dozent: Dr. Stefan Schröder

Seminar, 2 SWS, Mi. 8:00 – 10:00 Uhr, Raum: GW II – S 7, Beginn: 19. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL C1, REL C2, REL S1, REL S2; Bachelor IWE Modul “Religion und Politik“

Inhalt: In diesem Seminar soll das Verhältnis von Religion und Schule in Deutschland aus religionswissenschaftlicher Perspektive beleuchtet und diskutiert werden. Nach einer historischen

Einordnung unter rechtlichen, politischen und ideengeschichtlichen Gesichtspunkten werden dazu mit Hilfe von Schlaglichtern aktuelle schulpraktische Herausforderungen rund um das Thema Religion untersucht. Dazu werden akademische wie gesamtgesellschaftliche Debatten nachgezeichnet und analysiert, z.B. um den Umgang mit religiös-weltanschaulicher Pluralität unter Schüler:innen, religiöse Symbolik im Klassenzimmer (an den Beispielen Kopftuch und Kreuz) oder die angemessene strukturelle und inhaltliche Rahmung des Themas Religion als Unterrichtsgegenstand (z.B. konfessionell vs. nichtkonfessionell). Um der Komplexität der Zusammenhänge gerecht zu werden, wird das spezifische Basiswissen zu den o.g. Aspekten im Seminar immer wieder an Kontextwissen zu übergreifenden religionsbezogenen und schulbezogenen Entwicklungen in der Gesellschaft rückgebunden.

---

### **53013 GRUNDLAGEN SYSTEMATISCHER RELIGIONSWISSENSCHAFT III**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Spies

Seminar, 2 SWS, Mo. 14:00 – 16:00 Uhr, Raum: GW II – S 6, Beginn: 24. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL A3; Kombifach REL A3; BA InAS F1

Inhalt: Dieser Kurs ist als Weiterführung und Vertiefung der Kurse Grundlagen systematischer Religionswissenschaft I & II konzipiert, sowie als Grundlagenseminar im BA Interdisziplinäre Afrikastudien. Im Seminar werden Gegenstände, theoretische Perspektiven und methodische Zugänge der jüngeren und gegenwärtigen Religionsforschung besprochen. Die im Seminar über wöchentliche Textlektüre erarbeiteten Themen und Ansätze stehen exemplarisch für den Forschungsstand im Fach und orientieren sich gleichzeitig an den Forschungsgebieten der Bayreuther Religionswissenschaft. Ziel ist es, aktuelle religionswissenschaftliche Fragestellungen, Zugänge und Debatten kennenzulernen beziehungsweise die Kenntnisse systematischer Religionswissenschaft zu vertiefen. Über Lektüre und Textarbeit soll die kritische und vergleichende Diskussion religionswissenschaftlicher Positionen eingeübt werden.

---

### **53074/53020 TÜRKISCH INTENSIVKURS ANFÄNGER/FORTGESCHRITTENE**

Dozentin: Dr. Angelika Landmann

Blockseminar, Termin: ?? bis ??, ?? - ?? Uhr, Raum: ?? - ??

Modulzuordnung: BA KuG REL F1 - F6, REL TÜR

---

## **Lehrveranstaltungen für Bachelorstudierende ab dem 4. Semester**

### **53035 NACHHALTIGKEIT UND RELIGION. RELIGIÖSE UND NICHT-RELIGIÖSE BEGRÜNDUNGEN DER NACHHALTIGKEITSIDEE**

Dozenten: Prof. Dr. Christoph Bochinger, Prof. Dr. em. Ulrich Berner

Seminar, 2 SWS, Di. 16:00 – 18:00 Uhr, Raum: GW II – S 6, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL B1, REL B2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL B1, REL B2, REL S1, REL S2; Bachelor IWE Modul "Religion und Politik"

Inhalt: Auch wenn Nachhaltigkeit heute v.a. ein naturwissenschaftliches und ökonomisches Thema ist, gibt es seit jeher sehr unterschiedliche Begründungsmuster der Nachhaltigkeitsidee. Manche von ihnen sind religiös, manche dezidiert religionskritisch oder anderweitig weltanschaulich-normativ angelegt – wieder andere sind völlig unabhängig von solchen Begründungsmustern. Auch gibt es durchaus kontroverse Debatten über die Frage, ob religiöse Traditionen Ökologie und Nachhaltigkeit eher befördern oder verhindern, oder ob sie damit gar nichts zu tun haben. Bei manchen Klassikern von Nachhaltigkeitskonzepten wie z.B. dem Ökonomen Ernst F. Schumacher („Small is Beautiful“, 1973) finden sich erst bei genauerem Zusehen gewisse religiöse Begründungsmuster (bei ihm u.a. buddhistisch geprägt). Ähnlich haben auch fast alle Ansätze zur alternativen Ernährung bzw.

Landwirtschaft etc., die sich heute stark mit Nachhaltigkeitsideen identifizieren, entsprechende religiös-weltanschauliche Wurzeln. Bis hinein in politische Parteien gibt es vielfältige Bündnisse zwischen religiösen und religionsunabhängigen Akteur:innen, die sich für die Nachhaltigkeitsidee einsetzen.

Im Seminar befassen wir uns anhand einschlägiger historischer und gegenwärtiger Texte mit solchen teils normativ-weltanschaulichen, teils rein ökonomischen oder naturwissenschaftlichen Begründungsmustern von „Nachhaltigkeit“ und den Debatten, die sich daran anschließen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

---

### **53026 RELIGION UND KRIEG – RELIGIÖSE BEGRÜNDUNGEN VON ANGRIFF UND VERTEIDIGUNG**

Dozenten: Prof. Dr. Christoph Bochinger, Prof. Dr. em. Ulrich Berner

Blockseminar; Vorbesprechung: Di 25.10., 12 Uhr

1. Block

Freitag, 2.12.22, 13.00 bis 19.30

Samstag, 3.12.22, 9.00 bis 17.30

2. Block

Freitag 27.1.23, 13.00 bis 19.30

Samstag, 28.1.23, 9.00 bis 17.30

Bei Bedarf können die gewählten Zeiten (sowohl die Tage wie die Uhrzeiten) noch angepasst werden.

Bitte ggf. bei C. Bochinger melden!

Modulzuordnung: BA KuG REL B1, REL B2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL B1, REL B2, REL S1, REL S2; Bachelor IWE Modul "Religion und Politik"

Inhalt: Im gegenwärtigen Krieg in der Ukraine gibt es auf beiden Seiten, sowohl bei der Begründung des russischen Angriffs wie des ukrainischen Widerstands, stark religiös geprägte Muster. Dies mag überraschen, da beide Länder in der Sowjetzeit eine langjährige, staatlich verordnete religiöse Entfremdung erlebten und nach üblichen religionssoziologischen Kriterien als stark säkularisiert einzustufen sind.

Im Seminar werden wir uns – im Rückgriff auf aktuelle Literatur – mit der gegenwärtigen religiösen Situation in Russland und der Ukraine und den jeweiligen Beziehungen zwischen Kirchen und Staat befassen. Zur historischen Einbettung befassen wir uns mit religiösen Begründungen von Angriffskriegen in unterschiedlichen Zeiten, von der Kreuzzugszeit über die europäischen Eroberungskriege in Lateinamerika bis zu modernen kolonialen Kriegen.

---

### **53004 WAS IST RELIGION? ALLTAGSKONZEPTE UND DISKURSE**

Dozentin: Sophie Faulstich M.A.

Seminar, 2 SWS, Mo. 12:00 - 14:00 Uhr, Raum: GW II – S 5, Beginn: 24. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1 – F6, REL TMR; Kombifach REL C1, REL C2, REL S1, REL S2

Inhalt: Häufig betont und manchmal beklagt: Es ist Teil der religionswissenschaftlichen Tradition, dass Uneinigkeit darüber besteht, was „Religion“ eigentlich genau ist. Doch an Bestimmung und Grenzen von Religion wird nicht nur von Religionsforscher\*innen gearbeitet und gestritten, sondern auch von Akteuren z.B. in Politik, Justiz, Zivilgesellschaft, Bildung und verschiedenen Medien.

Ausgehend von einem kurzen Überblick über Definitionsansätze und Paradigmenwechsel im eigenen Fach wollen wir in diesem Seminar über den wissenschaftlichen Tellerrand hinausblicken. Welche Antworten auf die Frage „Was ist Religion?“ bekommen wir in anderen gesellschaftlichen Bereichen? Und warum ist das relevant?

Durch die Lektüre empirischer Studien zum Thema und eigene kleine Materialanalysen werden wir ergründen und vergleichen, welche gegenwärtigen Alltagskonzepte und Diskurse zu Religion sich rekonstruieren lassen und welche Konsequenzen diese haben. Wir werden exemplarisch untersuchen,

zu welchen anderen Begriffen Religion dabei in Beziehung gesetzt wird. Schließlich werden wir auch diskutieren, welche Rolle(n) wir selbst als Religionswissenschaftler\*innen in dieser Gemengelage einnehmen könnten.

---

### **53006 ORDINARY WORLDS (AND HOW TO RESEARCH THEM) (ENGLISH)**

Dozent: Prof. Dr. Benjamin Kirby

Seminar, 2 SWS, Di. 12:00 - 14:00 Uhr, Raum: RW II – S 47, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL D1, REL F1 – F6, REL MET; Kombifach REL S1, REL S2

Inhalt: This is a seminar about researching people’s social and religious lives at their most ordinary. It is particularly interested in the unspoken and unwritten aspects of the worlds that people share: the stuff that makes everyday life what it is, but that typically goes unnoticed or unacknowledged.

Our aim in this seminar will be to explore (1) how we might go about researching these things, and (2) how such research might transform how we understand social and religious life.

The seminar will draw inspiration from a range of methodological approaches without pledging loyalty to any one of them. We will cultivate a broad “sensibility” for conducting research on social and religious phenomena—a style of doing research that will be less focused on how people consciously think and talk, or the beliefs and values that they profess. Instead, we will attune ourselves to:

- The ordinary routines, rituals, and rhythms that people participate in together, often with total strangers
- People’s embodied practices (e.g., ways of dressing, gestures, instincts, styles of walking)
- The roles that people (including researchers) perform as they move across different social fields and situations, including the material “props” and “prosthetics” that these rely on
- The atmospheres, ambiances, and “backgrounds” that people live and move through, as well as the infrastructures that help generate these
- The shared emotions, moments, and situations that people get caught up in

In doing so, we will explore methods of conducting and communicating research that can help us to bring these dimensions of people’s ordinary worlds to life.

---

### **53007 QANON: CONSPIRACIES, CULTURE WARS, AND RELIGION (ENGLISH)**

Dozent: Prof. Dr. Benjamin Kirby

Seminar, 2 SWS, Di. 18:00 – 20:00 Uhr, Raum: GW II – S 6, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL C1, REL C2, REL S1, REL S2; Bachelor IWE Modul “Religion und Politik”

Inhalt: The term “QAnon” refers to a set of conspiracy beliefs, as well as a political movement that these beliefs have generated. In recent years, QAnon has gained prominence because of its connections with “anti-vaxx” protests during the COVID-19 pandemic, as well as the 2021 attack on the US Capitol Building by supporters of the then President Donald Trump.

The overarching claim made by QAnon advocates is that the world is controlled by a hidden network of Satan-worshipping, child-abusing, cannibalistic elites. This group, it is claimed, has been battling against Trump, who is leading an effort to end their secret global hegemony. As of October 2021, almost one in five (17%) Americans reported that they believe that such a Satanic network exists, and QAnon-related ideas appear to have a growing influence outside of the US.

In this seminar, we will examine the character and appeal of the QAnon movement and associated beliefs, both in and beyond North America. In doing so, we will ask what difference it makes for QAnon to be understood as a “cult”, a “religion”, a “conspiracy theory”, or even a form of “conspirituality”. We will also explore the relationship between QAnon and religion-

related phenomena such as evangelical Protestantism, millennialism, “Satanic panics”, anti-Semitism, and the “New Age”. This seminar will also look beyond QAnon, using the movement as an entry point into broader questions about conspiratorial thinking and religion in an era framed by culture wars and post-truth politics.

---

### **53008 THE POLITICS OF MUSLIM INFRASTRUCTURE IN TANZANIA (ENGLISH)**

Dozent: Prof. Dr. Benjamin Kirby

Seminar, 2 SWS, Mi. 16:00 - 18:00 Uhr, Raum: RW II – S 45, Beginn: 19. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL C1, REL C2, REL S1, REL S2; Kombifach Afrika in der Welt Modul „C: Religionen Afrikas“, Module „D1 – D3 (Veranstaltung aus C: Religionswissenschaft)“; Bachelor Kultur und Gesellschaft Afrikas Modul „Religionen in Afrika“; Bachelor IWE Modul „Religion im interkulturellen Vergleich“; Bachelor IWE Modul „Religion in afrikanischen Kulturen“ (Vertiefung)

Inhalt: Tanzania is a country that has long been associated with inter-religious “harmony” and an absence of religious politics. However, in recent years, commentators have often claimed that Tanzania’s status as an “island of peace” is increasingly threatened by the influence of “radical Islam”. This seminar complicates these two narratives: we will explore the diverse political experiences of Muslim residents in the city of Dar es Salaam today, as well as the everyday lives that they share with non-Muslim (and especially Christian) residents.

In doing so, we will push beyond a narrow focus on:

- Categories of “peace” and “conflict” which dominate many accounts of religious politics and Muslim-Christian relations in African countries
- The influence of so-called “radical Islam” on the political consciousness of Muslim citizens

Instead, we will investigate:

- Diverse forms of political expression initiated by Muslims in Tanzania
- Specific concerns or goals that inspire these forms of political expression
- Constraints faced by Muslim activists
- Responses to these political dynamics by Muslims and Christians alike

To shed light on these questions, we will experiment with the idea of “Muslim infrastructure” over the course of the seminar—a concept that is inspired by my interlocutors in Dar es Salaam, and that may prove fruitful for research on broader issues of religion and politics.

---

### **53001 CONTEMPORARY MEXICAN RELIGIOSITIES AND RELIGIONS (ENGLISH)**

Dozentin: Maria Papenfuss M.A.

Seminar, 2 SWS, Mi. 10:00 - 12:00 Uhr, Raum: RW II –S 43, Beginn: 19. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1 – F6; Kombifach REL C1, REL C2, REL S1, REL S2

Inhalt: Although Mexico is known for its Catholicism, a broad panorama of different religions and religiosities has developed throughout the country. Not only are there more than sixty indigenous peoples on Mexican territory who engage in their “traditional” religious practices based on their often poly- and pantheistic worldviews, but also influences from Afro-Caribbean religions like Santería, “liminal” saints like Santa Muerte, as well as local vernacular healing traditions known as curandería or herbolaria. More contemporary developments include the establishment of neopagan groups and both local and international New Religious Movements like Scientology and Nueva Jerusalén.

As authors like Renée de la Torre have pointed out, the Mexican religious field has been subject to extensive processes of diversification during the last decades. Thus, we will take into account a historical perspective on Mexican religions and religiosities in order to discover and analyse contemporary tendencies and developments in the country in the wider context of Latin America and the Global South, including the underpinning de- and postcolonial discourses. Most topics will be



approached through case studies and local examples, however, theoretical frameworks will be provided and critically discussed.

### **Excursion & movie session**

An excursion related to Día de Muertos festivities is planned and will take place around the 1st of November. During the last session of the year, we will watch the movie "Libro de la Vida" (2014) and analyse lingering colonial ties to Spain and subsequent current developments.

### **Requirements**

No prior knowledge is required, however, basic knowledge in the study of religions will be helpful. The seminar will be held in English. As further material on each of the discussed topics is available in Spanish, basic and advanced knowledge will be useful but is not required either.

---

### **53017 NEW MUSLIM RELIGIOSITIES AND NON-ISLAM IN TURKEY (ENGLISH)**

Dozenten: Prof. Dr. Paula Schrode, Dr. Emrah Çelik

Blockseminar; Vorbesprechung: 26. Oktober 2022, 18:00 Uhr per Zoom: <https://uni-bayreuth.zoom.us/j/3307434029?pwd=eTRvMC9NN3ZDMHh3ZnNZS3h1V3k3UT09>

Termine: 19./20. November 2022, 14./15. Januar 2023

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1 – F6, REL TÜR; Kombifach REL C1, REL C2, S1, REL S2; Bachelor IWE Modul "Religion in asiatischen Kulturen" (Vertiefung), Modul „Religion in der islamischen Welt“ (Vertiefung)

Inhalt: In this seminar, we want to look beyond the surface of a predominantly Sunni Muslim society that has been exposed to strong religious identity politics under the AKP government for the last two decades: religious culture, especially among the younger generation, is much more diverse and vibrant. After providing an introduction to the religious situation of Turkey from a historical perspective, we will discuss how recent religious transformation in the last couple of years has become visible through surveys and dealt with in the Turkish public. Finally, we want to take a closer look at some popular new religion-related identities, such as "Deist" or "Atheist", but also at interpretations of Islam that imply rejections of certain mainstream understandings.

---

### **53016 "MUSLIMISCHE GESELLSCHAFTEN" ALS PROBLEM? KONTINUITÄTEN UND BRÜCHE IM FORSCHUNGSFELD**

Dozenten: Prof. Dr. Paula Schrode, Prof. Dr. Britta Frede

Seminar, 2 SWS, Do. 16:00 - 18:00 Uhr, Raum: GW I – S 94, Beginn: 20. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL D1, REL F1 – F6, REL TMR; Kombifach REL S1, REL S2; Kombifach Afrika in der Welt Module „D1 – D3 (Veranstaltung aus C: Religionswissenschaft)“

Inhalt: In diesem Seminar beschäftigen wir uns anhand der Themenfelder Sicherheitspolitik, Gleichstellungspolitik und Bildungspolitik mit der Frage danach, inwieweit koloniale Weltansichten den Diskurs über "Muslimische Gesellschaften" auch in der Wissenschaft bis heute prägen. Ausgehend von methodischen Grundlagentexten werden wir uns die Themen unter Einbeziehung (entwicklungs-)politischer und muslimischer Perspektiven erarbeiten. Dabei werden unterschiedliche regionale Kontexte in Europa, Afrika und dem Nahen Osten einbezogen.

---

### **53010 BEGLEITSEMINAR BACHELORARBEIT**

Dozent: Dr. Stefan Schröder

Seminar, 2 SWS, Di. 12:00 - 14:00 Uhr, Raum: GW II – S 7, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL BAA

Inhalt: Dieses Seminar ist für alle Studierenden verpflichtend, die Ihre Bachelorarbeit im Rahmen des BA KuG-Studiengangs im Fach Religionswissenschaft schreiben. Neben allgemeinen Aspekten zu Planung und Durchführung eines Abschlussarbeitsprojekts sollen individuelle, an den Teilnehmenden orientierte Schwerpunkte gesetzt und Problemlagen diskutiert werden. Alle Studierenden erhalten zudem die Möglichkeit, Ihre Ideen und Fortschritte im Rahmen des Seminars in einem geschützten Rahmen vorzustellen.

---

### **53020 POST-/DECOLONIAL APPROACHES AND RELIGION (ENGLISH)**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Spies

Seminar, 2 SWS, Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Raum: GW II – S 6, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL B1, REL B2, REL D1, REL F1 – F6 (Spezialisierung, fortgeschritten), REL TMR; Kombifach REL B1, REL B2, REL S1 und REL S2 (fortgeschritten); Kombifach Afrika in der Welt Modul „C: Religionen Afrikas“, Module „D1 – D3 (Veranstaltung aus C: Religionswissenschaft-advanced)“; Bachelor Kultur und Gesellschaft Afrikas Modul „Religionen in Afrika“; Bachelor IWE Modul „Religion im interkulturellen Vergleich“; Modul „Religion in afrikanischen Kulturen“ (Vertiefung); Modul „Religion und Politik“; BA Development Studies

Inhalt: What role does “religion” play in postcolonial approaches and in early and current debates on decolonisation? How is, for example, the connection between colonialism and Christian mission interpreted? What role does the meta-category “religion” play in the critique of coloniality and the dominance of Western epistemology? The aim of the seminar is to introduce into these more general questions as well as into postcolonial approaches in the study of religion.

In the first half of the seminar we read texts that develop postcolonial approaches and decolonial perspectives and discuss their central theses and the role “religion” plays in them. In the second part of the semester, we will discuss works in the study of religion and ask how postcolonial questions are approached here. The seminar also raises questions about how to deal with the colonial legacy in the study of religion and its curriculum, about the positionality of the researchers and about (new) forms of knowledge production in the study of religion in an entangled world.

The basis of the seminar is weekly reading of the texts given at the beginning of the semester. In the second part of the seminar, works from the study of religion will be presented.

---

### **53021 MATERIAL RELIGION (ENGLISH ON DEMAND)**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Spies

Seminar, 2 SWS, Di. 14:00 - 16:00 Uhr, Raum: GW I – S 94, Beginn: 25. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL D1, REL F1 – F6 (Spezialisierung; fortgeschritten), REL TMR; Kombifach REL S1 und REL S2 (fortgeschritten); Kombifach Afrika in der Welt Modul „C: Religionen Afrikas“, Module „D1 – D3 (Veranstaltung aus C: Religionswissenschaft - advanced)“; Bachelor Kultur und Gesellschaft Afrikas Modul „Religionen in Afrika“

Inhalt: How does religion happen materially? How do artefacts and infrastructures (co-)constitute religious life and the religious traditions we study? Do objects have agency and power? And how can we conceptualize the relation between things and persons, subjects and objects?

Following what some call a “material turn” in the social sciences and humanities, religious traditions are today not only studied by means of texts or discourses, but increasingly also by its material forms, and their effects and uses in religious practice. Many researchers of religion see the focus on material practices, bodies and objects as new and fruitful way to understand lived religion, – acknowledging that religious traditions are made up of so much more than thoughts, words and beliefs.

The aim of the seminar is to introduce students to the idea of the so-called “material turn” and its implications for the study of religion. In the first part of the semester, theoretical and methodological questions will be introduced and critically discussed through weekly readings: What means a focus on materiality, and has the “thinking through things” led to new theoretical and methodological

approaches so far? In the second part of the semester, we will explore examples of material religion and try to work with the questions and approaches discussed before. The seminar addresses students who already have basic knowledge of the study of religion or anthropology/sociology of religion.

---

### **53020/53074 TÜRKISCH INTENSIVKURS ANFÄNGER/FORTGESCHRITTENE**

Dozentin: Dr. Angelika Landmann

Blockseminar, Termin: ?? bis ??, ?? - ?? Uhr, Raum: ?? - ??

Modulzuordnung: BA KuG REL F1 – F6, REL TÜR

## **Seminar aus der Islamwissenschaft**

### **00182 INTRODUCTION TO ISLAMIC AND ARABIC STUDIES (ENGLISH)**

Dozenten: Prof. Dr. Britta Frede, Prof. Dr. Valentina Serreli

Seminar, 2 SWS; Mi., 12:00 - 14:00 Uhr, Raum: GW I – S 90; Beginn: 19. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL F1 – F6, REL TMR; Forschungsqualifikation ISL TM (Theorien und Methoden der Islamwissenschaft), Modul „Mobilitätsfenster“; Arabistik: Mobilitätsfenster

Inhalt: This course hints at all students of Islamic and Arabic studies at beginner level. We will learn about the most prominent methodologies of the disciplines, its specific publication fora and research tools. We will reflect about good academic practice in research and writing and finally learn about the basics that will be useful from the first semester till the bachelor thesis. Joining the class will definitely facilitate your future studies. We will conduct joint readings and discussions as well as exercises to practice academic writing, presentation, and research. More advanced students who didn't had the chance to join this course before are most welcome as well.

## **Seminar aus der Soziologie**

### **56430 IBN KHALDUN (1332-1406 AD). THE FIRST SOCIOLOGIST? (ENGLISH)**

Dozent: Mahdi Montazeri Moghaddam

Seminar, 2 SWS; Fr., 10:00 – 12:00 Uhr, Raum: GW I – S 125; Beginn: 21. Oktober 2022

Modulzuordnung: BA KuG REL F1 – F6

Inhalt: Ibn Khaldūn, the 14th century (AD) Muslim philosopher and historian, is recognised by scholars, Muslims and non-Muslims alike, as a founder of sociology. For this reason, in this course, we will revisit the thoughts of Ibn Khaldun contained in his major work and form our own judgment. In doing so, we will discover Ibn Khaldun's central questions to be why nations rise to power, what causes their decline, and even more recent sociological notions of social cohesion and solidarity (which he terms 'aşabiyyah).